



### Kontakt

Bergmannsheil Buer  
Wundtherapiezentrum  
Schernerweg 4  
45894 Gelsenkirchen

Leitung: Oberärztin Dr. Anita Ide  
Telefon: 0209 5902 - 7539  
Termine nur nach Absprache





## Professionelles Wundmanagement

Mehr als drei Millionen Menschen leiden in Deutschland an chronischen, schlecht heilenden Wunden unterschiedlicher Genese.

Die häufigsten Ursachen chronischer Wunden sind:

- ▶ gefäßbedingt:  
durch eine chronisch venöse Insuffizienz (Ulcus cruris venosum) oder durch eine periphere arterielle Verschlusskrankheit (Ulcus cruris arteriosum)
- ▶ stoffwechselbedingt:  
Diabetes mellitus (diabetisches Fußsyndrom)
- ▶ druckbedingt:  
durch ständige Druckbelastung auf bestimmte Hautareale, vor allem bei eingeschränkter Mobilität

Auch können Infektionen oder onkologisch bedingte und postoperativ entstandene Wundheilungsstörungen ein professionelles Wundmanagement erfordern.

## Lebensqualität

Chronische Wunden können Schmerzen bereiten und die Lebensqualität beeinträchtigen. Mitunter schränken sie soziale Kontakte ein oder führen zu psychischen Problemen. Sehr stark nässende und teilweise geruchsintensive Wunden können zu einer eingeschränkten Mobilität und Aktivität führen.

Im Wundtherapiezentrum kümmern sich qualifizierte zertifizierte Wundmanager unter ärztlicher Leitung um die Besonderheiten von chronischen Wunden. Die ambulante, manchmal auch stationäre Versorgung von chronischen Wunden ist anspruchsvoll und zeitintensiv. Die Behandlungsstrategien werden auf den Patienten abgestimmt.

Neben der diagnostischen Abklärung als Grundvoraussetzung können verschiedene wundtherapeutische Verfahren notwendig werden:

- ▶ Ultraschall-Wundreinigung
- ▶ Unterdrucktherapie
- ▶ topischer Sauerstoff
- ▶ biochirurgische Wundreinigung (Madentherapie)
- ▶ Lasertherapie
- ▶ Elektrostimulation
- ▶ zeitgemäße phasengerechte Verbandstoffe

## Interdisziplinäres Netzwerk

Das Wundtherapiezentrum ist Teil eines interdisziplinär agierenden Netzwerkes aus Klinik, niedergelassenen Ärzten, Pflegediensten, Pflegeeinrichtungen, Apotheken, Sanitätshäusern, Orthopädietechnikern, Podologen und anderen Dienstleistern des Gesundheitswesens. Durch dieses Netzwerk ist die Durchführung eines abgestimmten ganzheitlichen Behandlungskonzeptes möglich.